

Betreff: Newsletter Flüchtlingsunterstützung 22.3.2018

Guten Tag,

hier wieder ein paar neue Hinweise, die für ehrenamtliche Flüchtlingsunterstützung sicher auch hilfreich sein können. Bitte verbreiten Sie diese Informationen nach Bedarf in Ihren Netzwerken.

Wir können nicht alle Materialien auf ihren Nutzen, die Korrektheit der inhaltlichen Angaben und hinsichtlich der vermittelten Werte und Weltanschauungen kontrollieren. Wir vertrauen auf unser Netzwerk, über das uns diese Infos erreichen, aber bitten Sie jeweils vor konkreter Nutzung und Weitergabe zu prüfen, ob sich das Material auch für den gewünschten Zweck eignet.

Personen, die auch in den Verteiler aufgenommen werden möchten, können sich gerne bei mir melden: olaf.loehmer@diakonie-rt.de

0. In eigener Sache

Das Büro der Flüchtlingsberatung in Idstein zieht um. Die Beratungsangebote des Diakonischen Werks werden in der Schulgasse 7 gebündelt. Der Wechsel für den Beratungstag findet zum 16.4. statt. Am 26.3. ist noch Beratung im bisherigen Büro, am 2.4. und am 9.4. findet urlaubsbedingt keine Beratung statt. Ab dem 16.4. geht es zu den gewohnten Zeiten in der Schulgasse weiter.

Die neuen Telefon- und Faxnummern ab dem 10.4. lauten:

Tel: 06126 / 95 195 - 10

Fax: 06126 / 95 195 - 25

1. Bildungslandkarte Rheingau-Taunus-Kreis

Lange hat ein Team aus Ehrenamtlichen des Fluchtpunkt Niedernhausen, Dekanat der Evangelischen Kirche und der Flüchtlingsberatung im Diakonischen Werk daran gearbeitet, nun ist die Bildungslandkarte für den Rheingau-Taunus-Kreis endlich online.

Das Ziel der Webseite ist es, Unterstützer*innen von Flüchtlingen eine Orientierung zu bieten, welche Bildungs- und Fördermaßnahmen im Zusammenhang mit (Aus-)Bildung und Arbeit im Kreis (und etwas darüber hinaus) zur Verfügung stehen und an welche Stellen man sich für ausführliche Informationen oder weitergehende Beratung wenden kann. Ein Textteil bietet einen Überblick über die Zuständigkeit von JobCentern und Agenturen für Arbeit, zum Arbeitsgenehmigungsverfahren und anderen relevanten Aspekten.

Diese Webseite kann nur mit reger Beteiligung und Rückmeldung die volle Wirkung entfalten.

Deshalb bitten wir Sie:

- Melden Sie uns, wenn Informationen zu Angeboten nicht mehr aktuell sind
- Melden Sie uns weitere Angebote (vom ehrenamtlichen Deutschkurs oder dem Sprachcafé über Angebote für geflüchtete Frauen bis hin zu hilfreichen Angeboten zur Ausbildungsvorbereitung) - wir haben noch längst nicht von allen erfahren!

Für die fortlaufende Pflege und Aktualisierung der Angebote freuen wir uns über Unterstützung. Die Ergänzung und Aktualisierung kann leicht von zu Hause am Computer erledigt werden.

Viel Spaß beim Ausprobieren: <https://www.bildungslandkarte-fuer-fluechtlinge-rtk.de/>

2. Familiennachzug: Deutsche Botschaften in Beirut und Amman

Das Programm zur Unterstützung des Familiennachzugs von IOM informiert:

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Ende letzten Monats ist unser FAP-Büro in Amman, Jordanien offen. Dort unterstützen wir ebenfalls syrische und irakische Familien beim Familiennachzug nach Deutschland. Sie erreichen uns unter: info.fap.jd@iom.int (Arabisch, Deutsch, Englisch)

Alternativ können Sie auch jederzeit ohne Termin vorbeikommen. Die Adresse ist: Abdulla bin Jubair Street, Building No.7, Tla' Al Ali , Amman <https://goo.gl/maps/GRx2GrwCBLm>

Mitte März hat uns die Deutsche Botschaft Beirut mitgeteilt, dass alle Terminanfragen für den regulären Familiennachzug (NICHT sonstige Familienangehörige) zu anerkannten Flüchtlingen abgearbeitet sind. Alle Antragssteller, die bisher noch keinen Termin erhalten haben, werden gebeten, die alten Terminanfragen zu stornieren und einen neuen Termin zu buchen. Die Wartezeit auf den neuen Termin zur Vorsprache ist nun gering, da momentan weniger neue Terminanfragen gestellt werden als Kapazität vorhanden ist.

Die Terminvergabe für alle Personen, die bisher noch keinen Termin erhalten haben, erfolgt seit 15.03.2018 nicht mehr über IOM, sondern wieder direkt über das Terminvergabesystem der Deutschen Botschaft Beirut:

https://service2.diplo.de/rktermin/extern/choose_realmList.do?request_locale=de&locationCode=beirut

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

IOM Familienunterstützungsprogramm

+49 151 176 604 42

info.fap.de@iom.int

3. Infoheft zu Maßnahmen und Fördermöglichkeiten im Flüchtlingsbereich:

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration hat eine sehr umfangreiche Arbeitsblattsammlung herausgegeben, in der Maßnahmen und Fördermöglichkeiten im Flüchtlingsbereich, die in Hessen existieren, aufgelistet werden.

Dies umfasst sowohl Zuschüsse, die direkt den Flüchtlingen zu Gute kommen wie "Wirtschaft integriert" oder Zuschüsse zur Anerkennung von Berufsabschlüssen als auch solche, mit denen z.B. ehrenamtliche Strukturen gefördert werden sollen.

Aufgelistet sind sowohl hessische als auch Bundesprogramme.

<http://www.integrationskompass.de/hmdj/home/Publikationen/~cxo/Fokus-Gefluechtete-Arbeitsblattsammlung/>

4. Infotag der Verbraucherzentrale in Wiesbaden am 19.04.2018

Der nächsten Beratungstag für Flüchtlinge in der Beratungsstelle Wiesbaden der Verbraucherzentrale Hessen e.V. findet statt am

19.4.2018 von 11.00 bis 15.00 Uhr.

An diesem Tag können sich Flüchtlinge kostenlos zu Problemen und Fragen rund um Kaufverträge und Dienstverträge (z. B. Handyverträge, Fitnessstudios, Kreditkarten) beraten lassen. Dolmetscher für Dari/Farsi und Arabisch werden vor Ort sein. Für Gruppen wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Infomaterial (mehrsprachige Flyer, Poster) werden auf Nachfrage zugeschickt.

Unter der gleichen Adresse kann man auch Anfragen zu Veranstaltungen vor Ort stellen:

Dr. Sigita Urdze

Koordinatorin Projekt „Verbraucherkompetenz für Flüchtlinge“

Tel.: (069) 972010-83

Mobil: 0160 98044795

Email: urdze@verbraucher.de

Verbraucherzentrale Hessen e.V.

Große Friedberger Straße 13-17

60313 Frankfurt

5. Informationen zu Tafelanmeldungen

Ziel der Tafeln ist es, Menschen in Notlagen schnell und unbürokratisch zu helfen. Daher überprüfen wir die Aufnahmekriterien für die Tafeln ständig aufs Neue und reagieren damit auch kurzfristig auf veränderte Nachfragen von bedürftigen Menschen.

Aus diesem Grund weisen wir nochmal auf das derzeitige Verfahren bei der Aufnahme von Neukunden bei den Tafeln im Untertaunus hin: Nach wie vor haben unsere Tafelausgabestellen ihre Kapazitätsgrenzen erreicht. Wer einen neuen Tafelantrag stellen möchte, sollte sich vorab bitte telefonisch in den zuständigen Tafelbüros melden. Dort bekommt man Auskunft, ob sich der Weg mit den Unterlagen in die Tafelsprechstunde lohnt:

Tafelbüro Bad Schwalbach/ Taunusstein, mittwochs 9-12 Uhr: 06124/708221

Tafelbüro Idstein, dienstags 9-12 Uhr: 06126/9519512

Generelle Fragen zur Tafel und der Organisation beantwortet auch:

Frau Schätzlein (Koordinatorin der Tafeln im Untertaunus)

Tel.: (06124) 70 82 41

E-Mail: nana.schaetzlein@diakonie-rt.de

Olaf Löhmer

Neue Kontaktdaten ab 16. April 2018:

Schulgasse 7
65510 Idstein
Tel: 06126 / 95 195- 10
Fax: 06126 / 95 195-25

Flüchtlingsberatung
Diakonisches Werk Rheingau-Taunus
Fürstin-Henriette-Dorothea-Weg 1
65510 Idstein
Tel.: (06126) 401 771 - 57
Fax: (06126) 401 771 - 90

Mobil: 0175 - 378 18 15
Offene Sprechstunde: Mo 10-12.30 Uhr
Termine nach Vereinbarung (Di 10-12 Uhr, Do 10-16 Uhr)

Email: olaf.loehmer@diakonie-rt.de
<http://www.dwrt.de>

---- Spendenkonto des Diakonischen Werkes Rheingau-Taunus ---
IBAN: DE06 5105 0015 0393 0386 32, BIC: NASSDE55XXX, Nassauische Sparkasse

Das Diakonische Werk Rheingau-Taunus ist Teil der

Diakonie Hessen -
Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V.
Ederstraße 12
60486 Frankfurt am Main

Vorstand: Pfr. Dr. Wolfgang Gern (Vorsitzender), Dr. Harald Clausen, Dipl.-W.-Ing. Wilfried Knapp,
Landeskirchenrat Horst Rühl,
Steuer-Nr. 045 250 67318, Umsatzsteuer ID-Nr. DE 114235519, Vereinsregister-Nr. 45 95, Amtsge-
richt Frankfurt/M

Diese E-Mail könnte vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail sind nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.